

# Musik für die Kirche

## Bläsermusik aus fünf Jahrhunderten in Bigge

**Bigge.**

Das erste Konzert im Rahmen der „Geistlichen Abendmusik in St. Martin Bigge“ nach der Sommerpause findet am Sonntag, 25. Oktober, um 17 Uhr statt. „Wir machen Musik für die Kirche“ – Dieser Satz beschreibt treffend die Arbeit des Posaunenchores der Martin-Luther-Kirche Olsberg. Bei der Darbietung alter und neuer Musik im kirchlichen Bereich kommt Posaunenchor immer häufiger eine tragende Bedeutung zu.

Für das Konzert ist unter dem Titel „Soli Deo Gloria“ Musikliteratur vom 17. bis 21. Jahrhundert ausgesucht worden, die geprägt ist durch die auf Bläser zugeschnittene Interpretation im Wechsel von hohen und tiefen Instrumenten, zum Teil in doppelchöriger Aufführung, sowie dem der Musik angepassten Einsatz von Instrumenten mit engen und weiten Mensuren. Kesselpauken runden das Klangbild ab.

Herausragende Komposi-

ten aller Stilrichtungen haben in diesen fünf Jahrhunderten viele interessante Werke komponiert. Verschiedene Kompositionsstile und Ausdrucksformen aus Klassik und Romantik klingen in den Kompositionen. Der Posaunenchor der Martin-Luther-Kirche Olsberg hat es sich in jahrzehntelanger Arbeit zur Aufgabe gemacht, sein Credo in bläserischen Ausdruck umzusetzen, verbunden mit der Lust, auch zeitgenössische Kompositionen im Klang einer reinen Blechbläser-Formation mit Percussion zu Gehör zu bringen.

Folglich bilden Kompositionen von Gospels, Traditionals und Choralbearbeitungen von Komponisten unserer Zeit wie Hans Zellner, Chr. Sprenger, Richard Roblee und Manfred Häberlein, den Übergang zu mitreißender, swingender Kirchenmusik. Natürlich wird, wie üblich, das Publikum in das Programm einbezogen. Der Eintritt ist wie immer frei. Nach dem Konzert erfolgt eine Türkollekte.



Geistlichen Abendmusik gibt es am Sonntag, 25. Oktober, in Bigge zu hören.